

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 51 (1933)
Heft: 187

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bern Samstag, 12. August 1933

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne Samedi, 12 août 1933

Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und FeiertageLI. Jahrgang — L^{re} annéeParaît journellement
le dimanche et les jours de fête exceptésMonatsbeilage
Die VolkswirtschaftSupplément mensuel
LA VIE ÉCONOMIQUESupplemento mensile
Rapporti economiciN^o 187

Redaktion und Administration:
Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements —
Abonnements: Schweiz: jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, viertel-
jährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.30, ein Monat Fr. 2.30 — Ausland:
Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis
einzelner Nummern 25 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G. — In-
sertionspreis: 50 Cts. die sechsgespaltene Kolonellezeile (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et administration:
Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique —
Abonnements: Suisse: un an, fr. 24.30; un semestre, fr. 12.30; un trimestre,
fr. 6.30; deux mois, fr. 4.30; un mois, fr. 2.30 — Etranger: Frais de port
en plus — Les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prix du
numéro 25 cts. — Régie des annonces: Publicitas S.A. — Prix d'insertion:
50 cts. la ligne de colonne (Etranger: 65 cts.)

N^o 187**Inhalt — Sommaire — Sommario**

Konkurse. — Nachlassverträge. — Faillites. — Concordats. — Fallimenti. —
Concordati. / Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio. /
Bilanz einer Aktiengesellschaft. — Bilan d'une société anonyme. — Bilancio di una
società anonima.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

France — Droits de douane sur les fruits et grains oléagineux, les matières grasses
et leurs dérivés.

Ämtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale**Konkurse — Faillites — Fallimenti**

Die Konkurse und Nachlassverträge werden jeweils am Mittwoch und am Samstag veröffentlicht. Um rechtzeitig zu erscheinen, sollten die Anträge spätestens am Mittwoch um 8 Uhr und Freitag um 12 Uhr, beim Bureau des Schweiz. Handelsamtsblattes, Effingerstrasse 3 in Bern, eingelangt sein.

Les faillites et les concordats sont publiés chaque mercredi et samedi. Pour pouvoir paraître sans retard, les ordres doivent parvenir au bureau de la « Feuille officielle suisse du commerce » Effingerstrasse 3 à Berne, au plus tard jusqu'à 8 heures le mercredi et jusqu'à midi le vendredi.

Konkurrenzeröffnungen — Ouvertures de faillites

(Sch. u. K.-G. 231 u. 232.)

(V.B.-G. v. 23. April 1920, Art. 29 u. 123.)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefodert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzugeben. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemeinschuldner der Zinsenlauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der Pfandverschreibungen, auf (Art. 209 SchKG).

Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten zerlegt anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzugeben. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dinglich wirksam sind.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerichteter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Die Pfandgläubiger, sowie Drittpersonen, denen Pfandtitel auf den Liegenschaften des Gemeinschuldners weiterverpfändet worden sind, haben die Pfandtitel und Pfandverschreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzureichen.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige beiwohnen.

Kt. Zürich Konkursamt Zürich (Altstadt) (3325¹)

Gemeinschuldnerin: Baugenossenschaft Rigi Hof, Verbauung, Verwaltung und Verwertung der Liegenschaft Kat. Nr. 3273 an der Universitätsstrasse in Zürich, mit Sitz Münsterhof 4, in Zürich 1.

Konkurrenzeröffnung: 7. Juli 1933.

Erste Gläubigerversammlung: Montag, den 31. Juli 1933, nachmittags 3 Uhr, im Restaurant zur Kaufleuten (I. Stock), Pelikanstrasse 18, in Zürich 1.

Eingabefrist: Bis 18. August 1933.

Kt. Zürich Konkursamt Zürich (Altstadt) (3344¹)

Gemeinschuldnerin: Kommanditgesellschaft Albrecht, R., & Co.,

Ingenieurbureau für Eisenbetonbau, Löwenstrasse 17, in Zürich 1.

Datum der Konkurseröffnung: 14. Juli 1933.

Summarisches Verfahren, Art. 231 Sch. K. G.

Eingabefrist: Bis 18. August 1933.

Kt. Luzern Konkursamt Reiden-Pfaffnau in Reiden (3671)

Gemeinschuldnerin: Kommanditgesellschaft Dr. Marfurth & Cie.,
Verlagsanstalt, Langnau b. Reiden.

Konkurrenzeröffnung: 1. August 1933 infolge Insolvenzerklärung und Dahinfallen der am 31. Mai 1933 bewilligten Nachlassstundung zufolge Verzicht.
Erste Gläubigerversammlung: Montag, den 21. August 1933, nachmittags 2 Uhr, im Gasthaus zur Eisenbahn in Reiden.

Eingabefrist: Bis 11. September 1933.

Die Eingaben sind trotz der vorausgegangenen Nachlassstundung neuerdings einzureichen.

Kt. Luzern Konkursamt Reiden-Pfaffnau in Reiden (3672)

Gemeinschuldner: Marfurth, Emil C., Dr. chem., von und in Langnau b. R., Inhaber der eingetragenen Firma Dr. Emil C. Marfurth, Langnau, und unbeschränkt haftender Gesellschafter der Kommanditgesellschaft Dr. Marfurth & Cie., Verlagsanstalt, Langnau.

Konkurrenzeröffnung: 1. August 1933, zufolge Insolvenzerklärung.

Summarisches Verfahren, gemäss Art. 231 Sch. K. G.

Eingabefrist: Bis 1. September 1933 und zwar für Forderungen als auch für Dienstbarkeiten bezüglich Liegenschaften in der Gemeinde Langnau: Gebäude Nr. 135 mit 10 Aren Hausplatz und Garten.

Kt. Solothurn Konkursamt Solothurn (3660)

Gemeinschuldner: Brotsch, Werner, August's, Elektromonteur, von Solothurn, Inhaber der Einzelfirma «Werner Brotsch» elektrische Anlagen, früher in Solothurn, nun in Burgdorf.

Datum der Konkurseröffnung: 25. Juli 1933.

Summarisches Verfahren, Art. 231 Sch. K. G.

Eingabefrist: Bis 1. September 1933.

Die Eingaben sind Wert 25. Juli 1933 zu berechnen.

Kt. Basel-Land Konkursamt Sissach (3673)

Gemeinschuldnerin: Firma Carrosseriebau Aktiengesellschaft, vorm. Brodbeck, mit Sitz in Sissach.

Datum der Eröffnung: 7. August 1933.

Erste Gläubigerversammlung: Donnerstag, den 17. August 1933, nachmittags 2½ Uhr, im Bureau der Bezirksschreiberei Sissach (Konkursamt).
Eingabefrist: 10. September 1933, abends 6 Uhr. Die Forderungen sind mit Zins und Kosten, ausgerechnet auf den 7. August 1933, anzumelden. Betrag, Zins und Kosten sind in der Eingabe gesondert aufzustellen und zusammenzuzählen.

Von denjenigen Gläubigern, welche der Gläubigerversammlung nicht beiwohnen und bis zum 17. August 1933, mittags 12 Uhr, nicht schriftliche Einsprache erheben, wird angenommen, dass sie mit der sofortigen Versteigerung oder freihändigen Verwertung sämtlicher Aktiven einverstanden sind. Die Festsetzung aller Vertragsbestimmungen ist Sache der Konkursverwaltung. Dazu gehört auch die Festsetzung der Verkaufssumme.

Kt. St. Gallen Konkursamt St. Gallen (3707²)**Erste Auskündigung.**

Gemeinschuldnerin: Firma Gony, E., & Co. in Liq., Zimmerei-geschäft und mechanische Schreinerei, Feldstrasse 7 und 9, St. Gallen W. (unbeschränkt haftender Gesellschafter: Ernst Gony, von Brugg).

Datum der Konkurseröffnung: 21. Juli/1. August 1933.

Erste Gläubigerversammlung: Samstag, den 19. August 1933, vormittags 11 Uhr, im Zimmer Nr. 22, städt. Amtshaus, Markt-gasse, St. Gallen.

Eingabefrist für Forderungen: 12. September 1933.

Eingabefrist für Dienstbarkeiten: 2. September 1933 betreffend nachstehende Liegenschaften des Gemeinschuldners:

1. Kat. Nr. 1229: Eine Schreinerwerkstatt Nr. 140, ein Bretterschopf Nr. 141, Gebäudegrundfläche und Hofraum 1453 m²; an der Feldstrasse 9, St. Gallen W., gelegen.
2. Kat. Nr. 97: Ein Wohnhaus Nr. 139, Gebäudegrundfläche und Hofraum 273 m²; an der Feldstrasse 7, St. Gallen W., gelegen.
3. Kat. Nr. 1627: Ein Wohnhaus Nr. 214, Gebäudegrundfläche, Hofraum und Garten, 677 m²; an der Maierstrasse 3, St. Gallen W., gelegen.
4. Kat. Nr. 1629: Bauland 1980 m², an der Stahlstrasse, St. Gallen W., gelegen.
5. Kat. Nr. 1625: Garten 563 m², an der Stahlstrasse, St. Gallen W., gelegen.

Bezüglich der Grenzen und Dienstbarkeiten wird auf die Liegenschafts-Beschriebe verwiesen, welche beim Konkursamt St. Gallen zur Einsicht auf-
liegen.

Ct. de Vaud *Office des faillites de Rolle* (3653)
 Failli: Maurer, Paul, négociant, à Perroy.
 Propriétaire d'immeubles sis à Perroy.
 Date de l'ouverture de la faillite: 27 juillet 1933.
 Première assemblée des créanciers: Jeudi 17 août 1933, à 15 heures, en Salle du Tribunal, Château, à Rolle.
 Délai pour les productions: 12 septembre 1933.
 Délai pour la production des servitudes: 2 septembre 1933.

Ct. de Neuchâtel *Office des faillites de Boudry* (3654)
 Failli: Lambort, Pierre-Henri, né le 8 décembre 1896, technicien-mécanicien, à Gorgier.
 Date de l'ouverture de la faillite: 17 juillet 1933.
 Délai pour les productions: 12 septembre 1933.
 Première assemblée des créanciers: Mardi 22 août 1933, à 15 heures, à l'Hôtel de Ville de Boudry.

Ct. de Neuchâtel *Office des faillites du Locle* (3690)
 Failli: Pianca, Romildo-Arigo, fils de Dominique, originaire de Cademario, né le 27 novembre 1887, époux de Dame Luigia née Rusca; ébéniste, au Locle.
 Date de l'ouverture de la faillite: 5 août 1933.
 Première assemblée des créanciers: Mardi 22 août 1933, à 14 heures, à l'Hôtel judiciaire, au Locle.
 Délai pour les productions: 22 septembre 1933.

Kollokationsplan — Etat de collocation

(B.-G. 249, 250 u. 251.) (L. P. 249, 250 et 251.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Graduatoria

(L. E. 249, 250 e 251.)

La graduatoria originale o rettificata diventa definitiva se non è impugnata nel termine di dieci giorni con un'azione promossa davanti al giudice che ha pronunciato il fallimento.

Kt. Zürich *Konkursamt Aussersihl-Zürich* (3348)
Abänderung des Kollokationsplanes.

Im Konkurs über Ekman-Langer, Chaim, Konfektionsgeschäft, Langstrasse 93, wohnhaft Herbartstrasse Nr. 11, Zürich 4, liegt der infolge nachträglicher Forderungseingabe abgeänderte Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes sind bis zum 14. August 1933 mittelst Klageschrift im Doppel beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich anhängig zu machen, widrigenfalls der Plan als anerkannt betrachtet würde.

Kt. Zürich *Konkursamt Bassersdorf* (3674)
Kollokationsplan und Inventar.

Im Konkurs über Hächler, Johannes, geb. 1881, von Grünichen (Aargau), Hafnermeister, auf Bramen-Kloten, liegen der Kollokationsplan und Inventar, mit Einschluss des Verzeichnisses der zugeteilten Kompetenzstücke, den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Planes sind bis zum 21. August 1933 mittelst Klageschrift im Doppel beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Bülach einzureichen, widrigenfalls der Plan als anerkannt betrachtet würde. Die nämliche Frist gilt auch für allfällige Beschwerden an das Bezirksgericht Bülach betreffend die Zuteilung der Kompetenzstücke.

Kt. Zürich *Konkursamt Thalwil* (3708)
Kollokationsplan und Inventar.

Im Konkurs über Doobeli, Oskar, Konstrukteur, in Gattikon, Thalwil, liegt der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt Thalwil zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung des Planes sind bis zum 22. August 1933 gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.

Kt. Zürich *Konkursamt Zürich (Altstadt)* (3696)

Gemeinschuldnerin: Auto Ersatzteile A.-G., (Auto-Pièces S. A., Talstrasse Nr. 83, in Zürich 1.
 Anfechtungsfrist: Bis 22. August 1933.

Kt. Luzern *Konkursamt Luzern* (3675)

Im Konkurs über die Firma Willi, J. & Cie., Farbenfabrik, Bundesplatz, Luzern, liegt der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung des Planes sind innert 10 Tagen von der Bekanntmachung an gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.

Kt. Glarus *Konkursamt des Kantons Glarus in Ennenda* (3676)

Gemeinschuldner: Hufschmid, Gottfried, unbeschränkt haftender Gesellschafter der Kollektivfirma Gottfried Hufschmid und Ernst Gugger, Elm.

Auflage- und Anfechtungsfrist: Bis 22. August 1933.

Kt. Solothurn *Konkursamt Lebern, Filiale Grenchen-Bettlach* (3661)

Im Konkurs über Fischer, Otto, Auto-Garage, Grenchen, liegt der infolge nachträglicher Forderungseingabe abgeänderte Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung des Planes sind innert 10 Tagen von der Bekanntmachung an gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.

Kt. Solothurn *Konkursamt Solothurn* (3662)

Im Konkurs über Arenson-Schmautz, Ludwig, Hermanns, von Zürich, Haushaltsartikel, Stalden 21, in Solothurn, liegt der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung des Planes sind innert 10 Tagen von der Bekanntmachung an gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.

Ct. de Fribourg *Office des faillites de la Sarine, à Fribourg* (3655)

Faillite: La Nouvelle S. A., fabrique de cartonnages, en liquidation, à Fribourg.
 Délai pour intenter action en opposition: 10 jours.

Kt. Basel-Stadt *Konkursamt Basel-Stadt* (3697)

Gemeinschuldnerin: Möbelschreinermeistergenossenschaft, Bruderholzstrasse 31, in Basel.
 Anfechtungsfrist: Innert 10 Tagen.

Kt. Graubünden *Konkurskreis Ilanz* (3677)

Im Konkurs über Franzini-Meyer, Franz, Bauunternehmung, Ilanz, zurzeit Schwyz, liegt der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt Ilanz zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Planes sind innert 10 Tagen von der Bekanntmachung an gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls der aufgelegte Kollokationsplan als anerkannt betrachtet würde.

Ilanz, den 11. August 1933.

Die Konkursverwaltung Franz Franzini, Ilanz.

Ct. del Ticino *Ufficio dei fallimenti di Lugano* (3657)

Fallimento: Beretta, Angelo, fu Ignazio, da Varese, macelleria, domiciliato in Via G. Vegezzi, a Lugano.
 Data del deposito: 12 agosto 1933.
 Termine per le opposizioni: Entro 10 giorni.

Ct. del Tiesino *Ufficio dei fallimenti di Lugano* (3658)

Fallimento: Ditta Pianazzi & Taborelli, panificio, società in nome collettivo, in Viganello.
 Data del deposito: 12 agosto 1933.
 Termine per le opposizioni: Entro 10 giorni.

Ct. de Vaud *Office des faillites de Lavaux, à Cully* (3698)

Faillite: Chattron-Mauroux, Marie, électricité, à Lutry, actuellement à Pully.

L'état de collocation des créanciers de la faillite susindiquée peut être consulté à l'Office des Faillites. Les actions en contestation de l'état de collocation doivent être introduites dans les dix jours à dater de cette publication. Sinon, l'état de collocation sera considéré comme accepté. La cession des droits de la masse, art. 49, ord. de 1911, doit être demandée dans le même délai.

Ct. de Genève *Office des faillites de Genève* (3699)

Rectification d'état de collocation.

Failli: Dubois, Albert-Alphonse, précédemment épicer, Tour Maitresse n° 3, actuellement domicilié Les Mayens au Grand Saconnex.

L'état de collocation des créanciers de la faillite sus-indiquée rectifié ensuite d'admission ultérieure peut être consulté à l'Office des Faillites. Les actions en contestation de l'état de collocation doivent être introduites dans les dix jours à dater de cette publication. Sinon, l'état de collocation sera considéré comme accepté.

Ct. de Genève *Office des faillites de Genève* (3700)

Failli: Genior, Louis-Albert, précédemment café, Rue Goetz Monin n° 2, actuellement domicilié à Thierrens (Vaud).

L'état de collocation des créanciers de la faillite sus-indiquée peut être consulté à l'Office des Faillites. Les actions en contestation de l'état de collocation doivent être introduites dans les dix jours à dater de cette publication. Sinon, l'état de collocation sera considéré comme accepté.

Einstellung des Konkursverfahrens — Suspension de la liquidation

(B.-G. 230.) (L. P. 230.)

Falls nicht binnen zehn Tagen ein Gläubiger die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten hinreichende Sicherheit leistet, wird das Verfahren geschlossen.

La faillite sera clôturée faute par les créanciers de réclamer dans les dix jours l'application de la procédure en matière de faillite et d'en avancer les frais.

Kt. Zürich *Konkursamt Wädenswil* (3701)

Ueber Rapin, André, geb. 1911, von Corcelles s. Payerne, Dekorateur, wohnhaft gewesen auf Rutenen Wädenswil (nun in Zürich) ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Horgen vom 29. April 1933 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung vom 28. Juli 1933 mangels Aktiven eingestellt worden.

Falls nicht ein Gläubiger bis zum 22. August 1933 die Durchführung des Konkurses verlangt und für die Kosten desselben einen Vorschuss von Fr. 350.— leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

Kt. Solothurn *Konkursamt Olten-Gösgen in Olten* (3663)

Ueber Firma «HAWA» Clichés & Verlags A.-G., in Olten, ist durch Verfügung des Konkursrichters vom 27. Juli 1933 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber am 3. August 1933 mangels Aktiven eingestellt worden.

Falls nicht ein Gläubiger bis zum 22. August 1933 die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten desselben im Betrage von Fr. 400.— Vorschuss leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

Kt. Solothurn *Konkursamt Solothurn* (3664)

Ueber Madison, Ernst, von Reval (Estland), Buchhändler, Schmiedengasse 27, in Solothurn, ist durch Verfügung des Gerichtspräsidenten von Solothurn-Lebern vom 15. Juli 1933 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung des Konkursrichters am 8. August 1933 mangels Aktiven eingestellt worden.

Falls nicht ein Gläubiger bis zum 22. August 1933 die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten desselben im Betrage von Fr. 400.— Vorschuss leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

Kt. Aargau *Konkursamt Baden* (3678)

Das Bezirksgericht Baden hat unterm 27. Juli 1933 über Moser-Müller, Alfred, geb. 1881, Landwirt und Gärtner, Verwertung von Patenten, von Lachen (Schwyz), in Wettingen, den Konkurs eröffnet, das Verfahren aber durch Erkenntnis vom 8. August 1933 mangels Aktiven eingestellt.

Falls nicht ein Gläubiger bis zum 22. August 1933 die Durchführung des Konkursverfahrens verlangt und für die Kosten desselben einen Kostenvorschuss von Fr. 150.— leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite
(B.-G. 268.) (L. P. 268.)

Kt. Solothurn Konkursamt Ollen-Gösgen in Ollen (3665)

Das Konkursverfahren über B o w a l d, Robert, Agenturen, Olten, ist durch Verfügung des Konkursrichters vom 3. August 1933 als geschlossen erklärt worden.

Kt. Schaffhausen Konkursamt Schaffhausen (3702)

Das Konkursverfahren über Hofmann, H., Taxameter- und Garagetrieb, Hochstrasse Schaffhausen, ist durch Verfügung des Konkursrichters Schaffhausen vom 9. August 1933 als geschlossen erklärt worden.

Kt. St. Gallen Konkursamt St. Gallen (3679/80)

Das Verfahren in nacherwähnten Konkursen ist durch Verfügung des Konkursrichters vom 5. August 1933 geschlossen worden:

1. Buchholz, Franz, Dekorationen, Poststrasse 16, St. Gallen.
2. Eugster, Hermann, Autogarage, Schlösslistrasse 26, wohnhaft Lindenstrasse 76, St. Gallen O.

Konkurssteigerung — Vente aux enchères publiques après faillite
(B.-G. 257.) (L. P. 257.)

Kt. Zürich Konkursamt Oberwinterthur in Winterthur (3709²)

Konkursamtliche Liegenschaftsteigerung.

Im Konkurs über die Firma Wöhrle, Theod. & Jacob, G., mechanische Bau- und Möbelschreinerei, in Veltheim-Winterthur, gelangen Montag, den 11. September 1933, nachmittags 2 Uhr, im Bureau des Konkursamtes Oberwinterthur-Winterthur, Turnerstrasse Nr. 1 (b. Bahnhof) auf erste öffentliche Steigerung:

In Oberwinterthur-Winterthur gelegen:
Kat. Nr. 6693. Plan 49.

Ein Wohnhaus mit gewölbtem Keller an der Hegfeldstrasse Nr. 35 unter Assok. Nr. 1626 für Fr. 19,500. — asssekuriert mit

2 Aren 1 m² Gebäudegrundfläche, Hofraum und Garten.

Anmerkung und Dienstbarkeiten laut Grundprotokoll.

Konkursamtliche Schätzung: Fr. 19,500. —.

Der Ersteigerer hat unmittelbar vor dem Zuschlag eine Zahlung von Fr. 1000. — zu leisten.

Die Steigerungsbedingungen und das Lastenverzeichnis liegen beim unterzeichneten Konkursamt zur Einsicht auf.

Winterthur, den 9. August 1933.

Konkursamt Oberwinterthur-Winterthur:
O. Walder, Notar.

Kt. Zürich Konkursamt Unterstrass-Zürich (3335)

Im Konkurs der Apéritif Telefon Vertriebs-Aktiengesellschaft «Atvag», in Zürich 6, gelangt Dienstag, den 22. August 1933, nachmittags 4 Uhr, im Restaurant zur Kreuzstrasse, Schaffhauserstrasse 133, in Unterstrass-Zürich, auf öffentliche Steigerung:

Ein Wohnhaus mit Magazin- und Ladenanbau und Garage an der Bucheggstrasse 130, in Unterstrass-Zürich, unter Nr. 1883 für Fr. 210,000 brandversichert, mit 15 Aren 41,2 m² Land, Gebäudegrundfläche, Hofraum und Garten, Kataster Nr. 2569.

Konkursamtliche Schätzung: Fr. 200,000. —.

Die Steigerungsbedingungen liegen vom 31. Juli 1933 an beim Konkursamt Unterstrass-Zürich (Riedlistrasse 15) zur Einsicht auf.

Kt. Obwalden Konkursamt Obwalden in Sarnen (3691)

Erste Liegenschaftsteigerung.

Gemeinschuldner: Sicher, Benjamin, Bausteinwerk, Giswil.

Steigerungsobjekte: Wohnhaus mit Werkstätte, Oekonomiegebäude mit Umschwing, Zugehör soweit vorhanden.

Konkursamtliche Schätzung: Fr. 50,000. —.

Ort und Zeit der Steigerung: Samstag, den 16. September 1933, nachmittags 15.30 Uhr, im Gasthof z. «Bahnhof», in Giswil.

Auflage der Steigerungsbedingungen: Vom 4. September 1933 an im Bureau des Konkursamtes in Sarnen.

Sofern die Schätzung nicht erreicht wird erfolgt kein Zuschlag.

Sarnen, den 10. August 1933.

Konkursamt Obwalden:
Dr. L. Kathriner.

Kt. Schaffhausen Konkursamt Schaffhausen (3703)

Erste konkursamtliche Liegenschaftsteigerung.

Samstag, den 16. September 1933, vormittags 10½ Uhr, kommen im Amtslöke des Konkursamtes Schaffhausen nachgenannte dem Gemeinschuldner Spahn, Emil, Baugeschäft, Schaffhausen, gehörende Liegenschaften zur öffentlichen Versteigerung:

Grundbuch Nr. 83 b, 13 Aren 85 m², Bauland auf dem Ebnat. Schätzungswert: Fr. 13,850. —.

Grundbuch Nr. 1217, 17 Aren 19 m² Gebäudegrundflächen, Zimmerplatz, Garten und Hofraum, an der Hochstrasse, mit Wohnhaus und Werkstätten usw. B.K. Nr. 1163. Magazingebäude, Garage usw. B.K. Nr. 1163 B, Waschhaus mit Veranda usw. B.K. Nr. 1163 C, mit Zugehör.

Schätzungswert: Fr. 148,462. —.

Grundbuch Nr. 1299, 5 Aren 37 m², Gebäudegrundfläche, Hofraum und Garten, an der Hochstrasse, mit Wohnhaus, B.K. Nr. 2003, mit Zugehör.

Schätzungswert: Fr. 24,787. —.

Grundbuch Nr. 1301, 5 Aren 35 m², Gebäudegrundfläche, Hofraum und Garten, an der Hochstrasse, mit Wohnhaus, B.K. Nr. 2004, mit Zugehör.

Schätzungswert: Fr. 24,745. —.

Grundbuch Nr. 1302, 5 Aren 25 m², Gebäudegrundfläche, Hofraum und Garten, an der Hochstrasse, mit Wohnhaus, B.K. Nr. 2005, mit Zugehör.

Schätzungswert: Fr. 24,741. —.

Die Steigerungsbedingungen liegen vom 31. August 1933 an beim Konkursamt Schaffhausen zur Einsicht auf.

Schaffhausen, den 9. August 1933.

Konkursamt Schaffhausen.

Nachlassverträge — Concordats — Concordati

Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseingabe
(B.-G. 295—297 und 300.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers
(L. P. 295—297 et 300.)

Den nachbenannten Schuldnern ist für die Dauer von zwei Monaten eine Nachlassstundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzulegen, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Eine Gläubigerversammlung ist auf den unten hiefür bezeichneten Tag einberufen. Die Akten können während zehn Tagen vor der Versammlung eingesehen werden.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire de deux mois.

Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Une assemblée des créanciers est convoquée pour la date indiquée ci-dessous. Les créanciers peuvent prendre connaissance des pièces pendant les dix jours qui précèdent l'assemblée.

Kt. Bern Konkurskreis Bern-Stadt (3637)

Schuldner: Fasnacht, Franz, Baumeister, Anshelmstrasse 15, Bern.

Datum der Stundungsbewilligung: Durch Entscheid des Gerichtspräsidenten II in Bern vom 28. Juli 1933.

Sachwalter: E. Roth, Notar, Bundesplatz 2, Bern.

Eingabefrist: Bis und mit 1. September 1933. Anmeldung der Forderungen schriftlich und begründet, versehen mit den nötigen Belegen, beim Sachwalter.

Gläubigerversammlung: Donnerstag, den 21. September 1933, vormittags 10 Uhr, im Café Simplon, Aarberggasse 60, Bern.

Aktenauflage: 10 Tage vor der Versammlung beim Sachwalter.

Kt. Bern Konkurskreis Nidau (3656)

Schuldner: Graber, Hans, Schlosserei und Velohandlung, in Aegerten.

Datum der Stundungsbewilligung: 4. August 1933.

Sachwalter: J. Rawyler, alt Betreibungsbeamter, in Nidau.

Eingabefrist: Bis und mit dem 1. September 1933, beim Sachwalter.

Gläubigerversammlung: Donnerstag, den 14. September 1933, nachmittags 2½ Uhr, im Hotel z. Stadthaus, in Nidau.

Akteneinsicht: Während 10 Tagen vor der Gläubigerversammlung beim Sachwalter.

Kt. Solothurn Konkurskreis Solothurn (3666)

Schuldner: Wirz, Paul, Möbelhandlung, in Solothurn.

Datum der Stundungsbewilligung: 8. August 1933.

Sachwalter: K. Studer, Notar, Ringstrasse, Solothurn.

Eingabefrist: Bis und mit 2. September 1933. Die Forderungen sind Wert 8. August 1933 zu berechnen.

Gläubigerversammlung: Dienstag, den 26. September 1933, nachmittags 2½ Uhr, auf dem Bureau des Konkursamtes Solothurn.

Kt. Basel-Stadt Zivilgericht des Kantons Basel-Stadt (3704)

Schuldner: Halff-Kahn, Willio, Inhaber der Firma Willio Halff, Handel in Manufakturwaren, Birnannsgasse 49, in Basel.

Tag der Bewilligung der Stundung: 8. August 1933.

Sachwalter: Konkursamt Basel-Stadt.

Eingabefrist: Bis 1. September 1933.

Gläubigerversammlung: Donnerstag, den 28. September 1933, nachmittags 3 Uhr, im Gerichtshaus (Bäumleingasse 1, Parterre, Zimmer Nr. 7).

Frist zur Einsicht der Akten: Vom 18. September 1933 an auf dem Konkursamt in Basel.

Verlängerung der Nachlassstundung — Prolongation du sursis concordataire
(B.-G. 295, Abs. 4.) (L. P. 295, al. 4.)

Kt. Bern Konkurskreis Nidau (3692)

Die dem Stettler, Johann, Schreinermeister, in Worben, unterm 1. Juni 1933 bewilligte Nachlassstundung ist durch Verfügung des Gerichtspräsidenten von Nidau vom 1. August 1933 um zwei Monate, d. h. bis zum 1. Oktober 1933 verlängert worden.

Worben, den 10. August 1933.

Der bestellte Sachwalter:
Stebler, Notar.

Ct. de Vaud Arrondissement de Montreux (3705)

Par décision du 8 août 1933, le président du Tribunal de Vevey a prolongé de deux mois dès le 30 août le sursis concordataire accordé le 30 juin 1933 à la société Montreux Cinémas S.A., à Montreux. Le sursis prendra donc fin le 30 octobre 1933.

En conséquence, l'assemblée des créanciers convoquée pour le mardi 15 août 1933 est renvoyée au mardi 10 octobre 1933, à 15 heures, en Maison de Ville, Les Planches-Montreux.

Les pièces sont dès maintenant à la disposition des créanciers en l'étude du commissaire, Grand'Rue 73, Montreux.

Montreux, le 10 août 1933.

Le commissaire:
André Panchaud, avocat.

Ct. de Genève Arrondissement de Genève (3745)

Par jugement du 9 août 1933, le Tribunal de première instance a prorogé de deux mois, le sursis concordataire accordé le 23 juin 1933, à Struamann, Emilio, Hôtel Elite, Place Longemalle 10, à Genève.

L'assemblée des créanciers est fixée au vendredi 6 octobre 1933, à 19 hs., et aura lieu à la Salle des Assemblées de Faillites, 7, Place de la Taconnerie, à Genève.

Genève, le 12 août 1933.

Le commissaire au sursis:
Ph. Briquet.

Verhandlung über den Nachlassvertrag

(B.-G. 304 und 317.)

Délibération sur l'homologation de concordat

(L. P. 304 et 317.)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen. Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Deliberazione sull' omologazione del concordato

(L. E. 304 e 317.)

Ct. de Berne Tribunal de Neuveville (3693)

A son audience du 19 août 1933, à 10 heures, à Neuveville (Hôtel de la Préfecture) le président du Tribunal de ce siège statuera sur l'homologation du concordat proposé par Hatt, Fritz, atelier de sertissages, à Neuveville, à ses créanciers chirographaires.

Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Neuveville, le 10 août 1933.

Le président du Tribunal:
O. Schmid.

Kt. Luzern Amtsgeschäftspräsident von Luzern-Stadt (3681)

Schuldner: Sekula, Bela, Briefmarkengrosshandlung, Genferhaus, Luzern.

Tag, Stunde und Ort der Verhandlung: Freitag, den 25. August 1933, nachmittags 3 Uhr, im Amtsgeschäftsgebäude, Grabenstrasse 2, Luzern.

Einwendungen gegen den Nachlassvertrag sind an dieser Verhandlung anzubringen.

Luzern, den 9. August 1933.

Der Amtsgeschäftspräsident von Luzern-Stadt:
P. Segalini.

Kt. Luzern Konkursamt Rothenburg (3682)

Schuldner: Gilli-Kuster, Alois, Inkassobureau, Emmenbrücke. Zeit und Ort der Verhandlung: Mittwoch, den 23. August 1933, nachmittags 4 Uhr, im Gasthaus «Emmenbaum», Emmenbrücke.

Einwendungen gegen den vorgeschlagenen Nachlassvertrag sind bei dieser Verhandlung anzubringen.

Rothenburg, den 9. August 1933.

Aus Auftrag:
Das Konkursamt.

Kt. Freiburg Richteramt des Sensebezirks in Tafers (3694)

Gemeinschuldner: Kaeser, Emil, Metzger, in Berg-Schmitten. Zeit und Ort der Verhandlung: Am 22. August 1933, vormittags 8 Uhr, in Tafers (Gerichtssaal).

Tafers, den 8. August 1933.

Der Gerichtspräsident:
F. Spycker.

Kt. Basel-Land Obergericht Basel-Land in Liestal (3683)

Bekanntmachung.

Am Freitag, den 18. August 1933, vormittags 11½ Uhr, findet die obergerichtliche Verhandlung über den von der Firma Gebr. Handschin, in Liestal, sowie deren Teilhaber Handschin, Karl, in Liestal, ihren Gläubigern vorgeschlagenen Nachlassvertrag statt. Gemäss Art. 304 Sch. K. G. ergeht hiemit die entsprechende Einladung an die Gläubiger.

Liestal, den 9. August 1933.

Kanzlei des Obergerichts.

Ct. del Ticino Pretura di Lugano-Città (3689)

La Pretura di Lugano-Città notifica di avere, in relazione all'art. 304 legge di E. F., fissata l'udienza di venerdì 18 corr., alle ore 10 ant., per gli incombenti relativi all'omologazione del concordato proposto da Speck, Gott., Ristorante Volta, in Lugano; avvertendo che in detta udienza i creditori potranno far valere eventuali opposizioni.

Lugano, 9 agosto 1933.

Per la Pretura:
Il segretario agg.: Bernaschina.

Ct. de Vaud Tribunal du district de Lausanne (3684/85)

A vous tous tiers intéressés.

D'office vous êtes cités à comparaître à mon audience du mercredi 23 août 1933, à 14.30 heures, au Palais de justice de Montbenon, à Lausanne, premier étage, aile ouest, pour voir statuer sur l'homologation des concordats présentés à leurs créanciers par:

1. Estoppey, Edouard, timbres-poste, à Lausanne;

2. Maier, Edmond, négociant, à Renens.

Vous pourrez faire valoir à cette audience vos moyens d'opposition.

Lausanne, le 9 août 1933.

Le président:
A. Ceresole.

Ct. de Vaud Arrondissement de Montreux (3686)

Dans son audience du samedi, 19 août 1933, à 9 heures du jour, à Vevey, Rue du Simplon 38, 1^{er} étage, le président du Tribunal de Vevey statuera sur l'homologation du concordat de Finsterwald, Emilie, dame; couture, à Montreux.

Les opposants peuvent se présenter à cette audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Montreux, le 9 août 1933.

Le commissaire au sursis:
J. Marguet, préposé.

Bestätigung des Nachlassvertrages — Homologation du concordat

(B.-G. 308.)

(L. P. 308.)

Kt. St. Gallen Bezirksgericht St. Gallen II. Abteilung (3747)

Schuldner: Tanner, Eugen, Konditor, Speisergasse 4, St. Gallen C. Datum der Bestätigung: 20./24. Juli 1933.

Der Entscheid ist in Rechtskraft erwachsen.

St. Gallen, den 11. August 1933.

Bezirksgerichtskanzlei.

Ct. de Vaud Arrondissement de Montreux (3688)

Par décision du 14 juillet 1933, le président du Tribunal de Vevey a homologué le concordat de Giovanna Georges, Fils, quincailler, Avenue des Alpes 27, à Montreux.

Montreux, le 9 août 1933.

Le commissaire au sursis:
J. Marguet, préposé.

Nichtbestätigung des Nachlassvertrages. — Refus d'homologation de concordat.

(B.-G. 306, 308.)

(L. P. 306, 308.)

Ct. de Vaud Arrondissement de Montreux (3687)

Par décision du 21 juillet 1933, le président du Tribunal du district de Vevey a refusé d'homologuer le concordat proposé à ses créanciers chirographaires par Michelis, Albert, charpentier-menuisier, à Glion sur Montreux.

Montreux, le 9 août 1933.

Le commissaire au sursis:
J. Marguet, préposé.

Pfanduachlassverfahren und Nachlassstundung

(Bundesbeschluss vom 30. September 1932.)

Procedura del concordato ipotecario per l'industria degli alberghi e quella dei ricami.

(Decreto federale del 30 settembre 1932)

Kt. Bern Richteramt Oberhasli in Meiringen (3667)

Bestätigung des Nachlassvertrages mit Pfandnachlassverfahren. Nachlassschuldnerin: Christen-Nägeli, Anna, Frau, Hotel z. Kreuz, Meiringen.

Datum der Bestätigung: 18. Juli 1933.

Dieser Entscheid ist in Rechtskraft erwachsen.

Meiringen, den 8. August 1933. Der Gerichtspräsident i. V.:
Schild.

Kt. Obwalden Obergerichtliche Justizkommission Obwalden (3695)

in Sarnen

Verhandlung über einen Nachlassvertrag mit Pfandnachlass.

Schuldner: Gaensslen, Fred, Hotel Central, Engelberg.

Zeit und Ort der Verhandlung: Freitag, den 18. August 1933, 13.30 Uhr, im Rathaus in Sarnen.

Kt. Graubünden Konkurskreis Klosters (3659)

Verlängerung der Nachlassstundung.

Dor Bezirksgerichtsausschuss Oberlandquart als Nachlassbehörde hat mit Beschluss vom 2. August 1933 dem Schuldner Marugg-Flury, Peter, Hotel Albeina, Klosters-Dörfli, eine Verlängerung der Nachlassstundung um 4 Monate bewilligt.

Davos-Platz, den 7. August 1933.

Der Sachwalter:
Dr. J. Bättschi, jr.

Nachlassstundungsgesuch. — Demande de sursis concordataire.

(B.-G. 293.)

(L. P. 293.)

Kt. Bern Richteramt Interlaken (3668)

Die Schuldner:

1. die Kollektivgesellschaft Howald, M. & P., Mercerie, Bonneterie und Nouveautés, in Interlaken, sowie die beiden Kollektivgesellschaften
2. Howald, Marie, und
3. Howald-Hofer, Pauline, persönlich,

beide daselbst,

baben beim Richteramt Interlaken ein Nachlassstundungsgesuch eingereicht.

Termin zur Einvernahme der beiden Kollektivgesellschaften und

Behandlung des Gesuches ist angesetzt auf Dienstag, den 15. August 1933,

vormittags 8 Uhr, vor Richteramt Interlaken im Schloss daselbst.

Die Gläubiger der Gesuchstellerinnen können ihre Einwendungen gegen die Erteilung der Stundung schriftlich bis 14. August 1933 beim Richteramt Interlaken oder mündlich im Termine anbringen.

Interlaken, den 9. August 1933. Der Gerichtspräsident i. V.:

Sterebi.

Kt. Basel-Stadt Zivilgericht Basel (3746)

Verhandlung über ein Nachlassstundungsgesuch.

Mittwoch, den 23. August 1933, nachmittags 5 Uhr, wird im Zivilgerichtssaal, Bäumleingasse 3, 1. Stock, über die Bewilligung des von Gebr. Gbelberg, Anfertigung von Herren- und Damenkleidern nach Mass und Handel in Manufakturwaren auf Abzahlung, Allschwilerstrasse 75, in Basel, gestellten Gesuches um Nachlassstundung gemäss Art. 294 Sch. K. G. verhandelt, wozu die Gläubiger des Gesuchstellers eingeladen werden.

Basel, den 10. August 1933.

Zivilgerichtsschreiberei Basel,
Prozesskanzlei.

Verschiedenes — Divers

Kt. Solothurn Konkursamt Solothurn (3669)

Zweite Gläubigerversammlung.

Die zweite Gläubigerversammlung im Konkurs Arenson-Schmaltz, Ludwig, Hermanns, von Zürich, Haushaltsartikel, Stalden 21, in Solothurn, findet Dienstag, den 5. September 1933, 15 Uhr, im Bureau des Konkursamtes Solothurn statt. Abtretungsbegehren im Sinne von Art. 260 Sch. K. G. können an der Verhandlung selbst oder während 10 Tagen nach deren Abhaltung gestellt werden.

Konkursamt Solothurn:
Heinis, Notar.

Kt. Basel-Land Konkursamt Binningen (3670)

Kollokationsplanaufgabe und Einladung zur II. Gläubigerversammlung.

Im Konkurs des Käser-Hächler, Paul, Handel in Molkerei-Produkten «Paulus», Delikatessen und Fleischwaren, Binningen, liegt den beteiligten Gläubigern der Kollokationsplan, sowie die Vormerkung der Eigentumsansprüche und der Kompetenzausscheidung mit den Verfügungen des Konkursamtes während 10 Tagen zur Einsicht auf.

Einsprachen gegen diesen Kollokationsplan sind beim Bezirksgericht in Arlesheim und Beschwerden gegen das Inventar mit Kompetenzausscheidung bei der Aufsichtsbehörde über Schuldbetreibung und Konkurs in Liestal anzubringen und zwar innert 10 Tagen von der öffentlichen Bekanntmachung an.

Die zweite Gläubigerversammlung findet statt: Montag, den 11. September 1933, 14¼ Uhr, im Gasthof zum «Rössli», in Binningen, mit folgenden Traktanden:

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit.
2. Berichterstattung über den Gang der Verwaltung und den Stand der Aktiven und Passiven.
3. Beschlussfassung über die Bestätigung der Konkursverwaltung.
4. Verhandlung über Abschluss eines Nachlassvertrages.
5. Beschlussfassung über Verwertung der Aktiven.

Allfällige Abtretungsbegehren im Sinne von Art. 260 Sch. K. G. sind bei Vermeidung des Ausschlusses in der Gläubigerversammlung selbst oder spätestens binnen 10 Tagen nach ihrer Abhaltung zu stellen.

Binningen, den 10./12. August 1933.

Konkursamt Binningen.

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio**I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale****Bern — Berne — Berna**
Bureau Bern

Herren- und Knabenkonfektion usw. — 1933. 7. August. Der seit dem 16. Juli 1932 (S. H. A. B. Nr. 169 vom 22. Juli 1932, Seite 1806), im Handelsregister von Luzern eingetragene Inhaber der Firma **Fritz Oehrli**, errichtet unter der gleichen Bezeichnung in Bern eine Zweigniederlassung. Die Firma wird vertreten durch die Einzelunterchriften des Inhabers **Fritz Oehrli**, von Interlaken, in Bern und diejenigen der bestellten Prokuristen **Fritz und Max Oehrli**, beide von Interlaken, ersterer in Luzern, letzterer in Bern. Herren- und Knabenkonfektion; Berufskleider. Aarberggasse 46.

7. August. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Werkstättebedarf Aktiengesellschaft**, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 51 vom 2. März 1933, Seite 505), wird infolge Konkursöffnung von Amtes wegen gestrichen.

Zentralheizungen, sanitäre Anlagen. — 7. August. Inhaber der Firma **Carlo Andrini**, in Muri, ist **Alcide Carlo Andrini**, güterrechtlich getrennter Ehegatte der **Frieda geb. Schneider**, von Bern, in Muri. Zentralheizungen und sanitäre Anlagen. In der Halde-Muri.

8. August. Die Firma **H. O. Weber-Abplanalp, Confiseur**, in Bern (S. H. A. B. Nr. 236 vom 21. November 1908, Seite 1641), ist infolge Abtretung des Geschäftes erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Einzel-firma «**Hans Weber**, vorm **H. O. Weber-Abplanalp**», in Bern.

Inhaber der Firma **Hans Weber** vorm. **H. O. Weber-Abplanalp**, in Bern, ist **Hans Otto Weber**, von Menziken (Aargau), in Bern. Der Inhaber übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «**H. O. Weber-Abplanalp**» in Bern. Confiserie. Spitalgasse 36.

8. August. Aus dem Vorstände der **Wohnbaugenossenschaft Viktoriarain**, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 231 vom 3. Oktober 1932, Seite 2322), ist das Mitglied und zugleich Vizepräsident **Alfred Brunschwyler** infolge Todes ausgeschieden und dessen Unterschrift erloschen. Eine Ersatzwahl hat nicht stattgefunden.

Wirtschaft. — 8. August. Inhaberin der Firma **Anna Ida Winzenried-König**, in Niederwangen (Gemeinde Köniz), ist **Frau Anna Ida Winzenried geb. König, Arnolds Witwe**, von Köniz, in Niederwangen. Betrieb der Wirtschaft zum Löwen daselbst.

Bureau Biel

Hemden, Ueberkleider, Wachstücher. — 5. August. Inhaber der Firma **Ernst Gammenthaler**, mit Sitz in Biel, ist **Ernst Gammenthaler**, von Sumiswald, in Biel. Handel und Fabrikation in Hemden, Ueberkleidern und Wachstüchern. Haldenstrasse 32.

Photoatelier, Vergrößerungen. — 8. August. Inhaber der Firma **Moritz Rosen**, Foto-Palace, mit Sitz in Biel, ist **Moritz Rosen**, polnischer Staatsangehöriger, in Biel. Betrieb eines Photoateliers, speziell Herstellung von Vergrößerungen. Güterstrasse 2.

Bureau Interlaken

8. August. Die Einzelfirma **Emil Ammann, Buchdruckerei & Verlag des Oberland**, in Interlaken (S. H. A. B. Nr. 288 vom 10. Dezember 1925, Seite 2060), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

9. August. **Reisebureau A. Kuoni Aktiengesellschaft (Voyages A. Kuoni Société Anonyme (A. Kuoni's Tourist Office Limited))**, mit Sitz in Zürich. Die Gesellschaft hat ihre Filiale in Interlaken (S. H. A. B. Nr. 197 vom 23. August 1928, Seite 1638) aufgegeben; die Firma wird daher hierorts gelöscht.

Bureau Laufen

9. August. Die Firma **Eugen Spindler-Ziegler, Kaufhaus**, mit Sitz in Laufen (S. H. A. B. Nr. 134 vom 11. Juni 1932), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

9. August. Inhaber der Einzelfirma **Erwin Spindler, Ueberkleiderfabrik**, mit Sitz in Laufen, ist **Erwin Spindler, Eugens**, von Peuchapatte (Bern), in Laufen. Fabrikation aller Arten Berufskleidungen, Herren- und Damenkonfektion sowie Wäsche.

Bureau Meiringen (Bezirk Oberhasle)

8. August. Die Aktiengesellschaft **Studiengesellschaft für eine Schmalspurbahn Meiringen-Engelberg**, mit Sitz in Meiringen (S. H. A. B. Nr. 41 vom 16. Februar 1911, Seite 246), hat in ihrer Generalversammlung vom 23. Mai 1933 beschlossen, die Aktiengesellschaft aufzulösen. Die Firma ist nach beendeter Liquidation erloschen.

Bureau de Neuveville

Ferblantier-appareilleur. — 8. août. Le chef de la raison **Paul Marti**, à Neuveville, est **Paul Marti**, originaire de Sumiswald, demeurant à Neuveville. Ferblantier-appareilleur.

Bureau Nidau

Uhrengläser usw. — 9. August. Inhaberin der Firma **Hélène Greber**, in Nidau, ist **Hélène Esther Greber geb. Breguet**, Ehefrau des **Gaston**, von Reichenbach, in Nidau. Die Ehegatten stehen unter vertraglicher Gütertrennung. Der Ehemann hat zur Eintragung ins Handelsregister unterschriftlich zugestimmt. Fabrikation von unzerbrechlichen Uhrengläsern und von Werkzeugen für die Uhrmacherei. Hauptstrasse 71.

Bureau de Porrentruy

Camionnage, commerce de bois etc. — 7. août. La raison individuelle **Vve Emile von Dach**, camionnage, commerce de bois et autres combustibles à Porrentruy (F. o. s. du c. du 19 juin 1924, n° 141, page 1039), est radiée ensuite de remise de commerce. L'actif et le passif sont repris par la société en nom collectif «**von Dach frères**» à Porrentruy.

Emile von Dach, chauffeur, **Albert von Dach**, chauffeur, **Robert von Dach**, voiturier, **Charles von Dach**, comptable, tous quatre fils d'**Emile** et de **Berthe née Heim**, originaires de Lyss, demeurant à Porrentruy, ont constitué sous la raison sociale **von Dach frères**, une société en nom collectif qui a son siège à Porrentruy et qui a commencé ses opérations le 15 juillet 1933. La société n'est engagée vis-à-vis des tiers que par la signature de

l'associé **Charles von Dach**. La société reprend l'actif et le passif de la raison individuelle «**Vve Emile von Dach**», radiée. Camionnage, commerce de bois et autres combustibles.

Freiburg — Fribourg — Friburgo
Bureau de Romont (district de la Glâne)

1933. 9 août. **Banque de la Glâne**, société anonyme ayant son siège à Romont (F. o. s. du c. du 23 janvier 1933, n° 18, page 182). Dans son assemblée du 4 mai 1933, le conseil d'administration de dite banque a pris acte de la démission de **Pierre Pittet** feu **Jacques**, de et à Mézières, comme membre du comité de direction et a désigné son remplaçant en la personne de **Jean Ober-son** fils de **Tobie**, de Vuisternens devant Romont, président du tribunal de la Glâne, à Romont. **Pierre Pittet** prénommé continue ses fonctions de président du conseil d'administration et garde la signature collective à deux. Dans son assemblée du 4 juillet 1933, le conseil d'administration a, en outre, accordé la signature sociale à **Léon Robadey**, feu **Léon**, de et à Romont, pharmacien, membre et secrétaire du conseil d'administration. La société est donc engagée par la signature collective à deux de **Pierre Pittet**, **Fernand Ruffieux**, **Louis Savoy** et **Léon Robadey**.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

Ingenieurbureau. — 1933. 7. August. Die Filiale **Basel der Kommanditgesellschaft J. J. Rüegg & Co.**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 154 vom 5. Juli 1922, Seite 1315), Ingenieurbureau usw., wird infolge Erlöschens der Hauptniederlassung von Amtes wegen gestrichen.

Woll- und Baumwollgarne. — 7. August. Die Firma **Karl Ritter**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 26 vom 1. Februar 1922, Seite 196), Handel in Woll- und Baumwollgarnen usw., ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Vermittlung von Darlehen. — 7. August. Die **Interga A. G.**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 69 vom 23. März 1933, Seite 703), hat ihr Geschäftslokal verlegt nach **Lukas Legrand-Strasse 17**.

Zigarren. — 7. August. Die Firma **Jean Kaiser-Ferralli, Successeur de Casimir J. Wazniewski**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 85 vom 15. April 1931, Seite 809), Handel in Zigarren usw., ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

7. August. Aus dem Verwaltungsrat der **Aktiengesellschaft für Hydrologie**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 3 vom 6. Januar 1932, Seite 22), ist **Hans Stieckelberger** ausgeschieden. Neu in den Verwaltungsrat wurde gewählt **Anton Keller**, ohne Beruf, von Bütschwil (Thurgau), in Romanshorn. Er führt die Unterschrift nicht.

Büchsenmacherei. — 7. August. Die Firma **Gottlieb Rickenbacher**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 132 vom 9. Juni 1932, Seite 1410), Büchsenmacherei usw., ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

Wirtschaft. — 7. August. Die Firma **Wwe Duttweiler-Rychiger**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 10 vom 14. Januar 1932, Seite 104), Wirtschaftsbetrieb, ist infolge Verzichtes der Inhaberin erloschen.

Schiffahrt, Lagerung und Transporte. — 7. August. Die **Citerna A. G.**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 11 vom 14. Januar 1933, Seite 110), hat in der Generalversammlung vom 31. Juli 1933 ihr Aktienkapital von Fr. 250,000 durch Ausgabe von weiteren 250 Aktien um Fr. 250,000 erhöht auf Fr. 500,000, eingeteilt in 500 Namenaktien von Fr. 1000. Die Statuten wurden dementsprechend geändert.

Restaurant. — 7. August. Unter der Firma **Zwingerhof A. G.** ist auf Grund der Statuten vom 29. Juli und 4. August 1933 mit Sitz in Basel eine Aktiengesellschaft auf unbeschränkte Dauer gegründet worden zum Erwerb und zur Verwaltung der Liegenschaft Güterstrasse 183 und zum Betrieb des Restaurants «**Zwingerhof**». Die Liegenschaft wird mit dem Inventar zum Preise von Fr. 285,000 erworben. Das Grundkapital beträgt Franken 10,000, eingeteilt in 20 Namenaktien von Fr. 500. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1—3 Mitgliedern. Einziges Mitglied ist **Hans Stiecklin-Amapane**, Kaufmann, von und in Riehen; er führt Einzelunterchrift. Domizil: Güterstrasse 183.

Radioapparate. — 8. August. Inhaber der Firma **Alfred Lacher**, in Basel, ist **Alfred Lacher-Eckenstein**, von und in Basel. Handel und Reparaturen in Radioapparaten. Hirzbrunnenallee 8.

Lacke. — 8. August. Die Kollektivgesellschaft **Kettner & Hebinger**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 99 vom 29. April 1927, Seite 785), Handel in und Fabrikation von Lacken usw., hat sich aufgelöst und ist nach beendigter Liquidation erloschen.

Damenkonfektion. — 8. August. Inhaberin der Firma **Lina Kläfiger**, in Basel, ist **Lina Kläfiger**, von und in Basel. Handel in Damenkonfektion. Damenschneiderei. St. Johannis-Ring 147.

9. August. Die **Finanz- und Holding Co. A. G.**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 302 vom 24. Dezember 1932, Seite 3028), hat in ihrer Generalversammlung vom 18. Mai 1933 die Statuten revidiert. Die Firma lautet nunmehr «**Confidence**» **Revisions- und Verwaltungs-A. G. («Confidence» S. A. de Révision et d'Administration)**. Zweck des Unternehmens ist nunmehr die Übernahme von Revisions- und Treuhandmandaten sowie die Verwaltung von Beteiligungen und von Vermögen. Die übrigen Statutenänderungen betreffen die publizierten Tatsachen nicht. Aus dem Verwaltungsrat sind ausgeschieden **Dr. René Widemann**, **Karl Nicolai** und **Paul Biétry**. Neu in den Verwaltungsrat wurde gewählt **Curtis Albert Riess**, Treuhänder, englischer Staatsangehöriger, in London, als Präsident, und **Dr. Albert Egli**, Rechtsanwalt, von und in Zürich. Die Einzelunterchrift des **Wilhelm Vollmer** ist erloschen. Zu Delegierten des Verwaltungsrates und Direktoren wurden ernannt **Curtis Albert Riess** und **Wilhelm Vollmer** und zum Prokuristen **Hans Galliath**, von und in Basel. Es zeichnen nunmehr kollektiv zu zweien die drei Verwaltungsratsmitglieder und der Prokurist.

Metallurgische Produkte, usw. — 9. August. In der Kollektivgesellschaft **Schick & Cie Société Dragonis**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 241 vom 13. Oktober 1928, Seite 1965), wurde zu einem weiteren Prokuristen ernannt **William Dueros**, von Forêt (Waadt), in Basel. Dieser führt mit dem bisherigen Einzelprokuristen **Silvain Rueff** Kollektivunterchrift.

9. August. Die **Rolladen A. G.**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 226 vom 29. September 1931, Seite 2090), hat in ihrer Generalversammlung vom 7. August 1933 das Aktienkapital von Fr. 10,000 durch Ausgabe von 20 neuen Aktien um Fr. 20,000 auf Fr. 30,000 erhöht, eingeteilt in 30 Namenaktien von Fr. 1000. Die Statuten wurden entsprechend geändert. Zu einem weiteren Prokuristen mit Einzelunterchrift wurde ernannt **Erwin Müller**, von und in Basel.

Appenzel A.-Rh. — Appenzel-Rh. ext. — Appenzello est.

Kinotheater usw. — 1933. 7. August. Unter der Firma **Capitol A.-G.** Herisau hat sich, mit Sitz in Herisau, eine Aktiengesellschaft gegründet. Die Statuten datieren vom 3. August 1933. Zweck der Gesellschaft ist der Betrieb von Kinotheatern und Filmgeschäften aller Art oder die Beteiligung an solchen. Die Zeitdauer der Gesellschaft ist unbeschränkt. Das Grundkapital beträgt Fr. 3000, eingeteilt in 12 auf den Namen lautende Aktien von je Fr. 250. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1—3 Mitgliedern. Zurzeit ist einziges Mitglied Robert Huber, Kaufmann, von Hausen a. A., in Zürich 3, welcher zur Führung der rechtsverbindlichen Einzelunterschrift berechtigt ist. Einzelprokura ist erteilt worden an Frau Hanny Huber-Doppler, von Hausen a. A., in Zürich 3. Geschäftslokal: Bahuhofstrasse 477 G.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Cossonay

Garage, vente d'automobiles, etc. — 1933. 9 août. Le chef de la raison Jean Schmutz, à Cossonay, est Jean-Ewald, fils de Jean Schmutz, originaire de Worb (Berne), domicilié à Cossonay. Garage, vente et réparation d'autos, motos, cycles, électricité automobile.

Wallis — Valais — Valais

Bureau Brig

Strassenbau. — 1933. 9. August. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Imboden & Cie.**, in Hohen (S. H. A. B. Nr. 241 vom 15. Oktober 1930, Seite 2105, und Nr. 34 vom 12. Februar 1931, Seite 293), hat sich nach Vollendung des unternommenen Strassenbaues Gampel-Hohen, aufgelöst, und ist nach bereits beendeter Liquidation erloschen.

Bureau de St-Maurice

8 août. La **Société des Carabiniers de Monthey**, association dont le siège est à Monthey (F. o. s. du c. du 12 octobre 1904, n° 389, page 1554), a, dans son assemblée générale du 10 mai 1925, modifié ses statuts. La société a pour but d'encourager et de développer l'exercice du tir. La finance d'entrée est fixée à fr. 10. La contribution annuelle, qui ne pourra être inférieure à fr. 6, est fixée chaque année par l'assemblée générale. Les convocations et publications de la société ont lieu dans la Feuille d'avis du district de Monthey, à Monthey. La société est administrée par un comité de 7 à 11 membres. Elle est engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective du capitaine et du secrétaire, ou du capitaine et du caissier. Les statuts ont été modifiés sur d'autres points encore, mais qui ne touchent pas aux faits publiés antérieurement. Masta Caraux, pharmacien, de Vouvry, à Monthey, jusqu'ici secrétaire, a été appelé aux fonctions de capitaine; Henri Bioley, avocat, de Sion et Massongex, à Monthey, a été appelé aux fonctions de secrétaire, et Antoine Chappex, directeur de banque, de et à Monthey, aux fonctions de caissier. Les signatures de Victor Bovet et Aristide Martin sont éteintes et radiées.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Môtiers (district du Val-de-Travers)

1933. 7 août. **Neuchâtel Asphalte Company Limited**, ayant son siège à Londres et une succursale à Travers (F. o. s. du c. du 5 décembre 1932, n° 285, page 2835). Lieutenant-Colonel Philip Denis Ionides D. S. O., d'origine anglaise, domicilié à Londres W. 1, a été nommé membre du conseil d'administration en remplacement de Charles Pakemann, décédé.

Bureau de Neuchâtel

Charcuterie. — 5 août. La raison **Constant Mermoud**, charcuterie, à Neuchâtel (F. o. s. du c. du 2 février 1903, n° 39, page 153), est radiée ensuite de remise de commerce.

Spar- & Leihkasse Steffisburg

Bilanz per 30. Juni 1933 (genehmigt durch die ordentliche Generalversammlung vom 28. Juli 1933)

Aktiven			Passiven		
Bilanz per 30. Juni 1933			Bilanz per 30. Juni 1933		
Fr.	Ct.		Fr.	Ct.	
Kassa	273,964	09	Aktienkapital	2,000,000	—
Darlehen auf Schuldscheine	10,809,240	75	Reserven	870,000	—
Debitoren in Kontokorrent	12,825,362	30	Pensionsfonds	30,000	—
Wechsel	966,079	75	Spar-Einlagen	15,606,203	27
Hypotheken	5,983,226	65	Kassascheine	10,014,900	—
Bankguthaben	649,535	91	Kreditoren in Konto-Korrent	4,685,882	05
Wertschriften	1,815,030	—	Bankschulden	108,373	90
Liegenschaften	540,000	—	Pfandbriefanleihen	600,000	—
Mobilien	—	1	Diverse Konti	112,649	08
Pfandbriefbank Schweiz. Hypothekarinstitute in Zürich (Aktienbeteiligung)	16,000	—	Kautionskreditoren	229,787	80
Darlehenskasse der Schweiz. Eidgenossenschaft in Bern (nicht einbezahlter Garantiebetrag)	15,000	—	Dividende pro 1932/33	123,800	—
Diverse Konti	213,787	80	Tantiemen und Vergütungen	29,170	76
Ausstehende Zinsen und Marchzinsen	531,124	—	Ausstehende Zinsen und Marchzinsen	215,654	81
	34,638,352	25	Saldo-Vortrag	11,930	58
				34,638,352	25
Gewinn- und Verlust-Konto per 30. Juni 1933			Haben		
Fr.	Ct.		Fr.	Ct.	
Zinsen-Konto	1,107,738	72	Saldo-Vortrag	12,612	28
Verzinsung des Anleihe der Pfandbriefbank	25,500	—	Zinsen-Konto	1,569,245	44
Mietzinsen	13,380	—	Ertrag der Wechsel	53,718	22
Staats- und Gemeindesteuern, Stempelabgaben	78,964	55	Syndikatsbeteiligungen	3,254	25
Verwaltungskosten	151,713	48	Kursgewinn auf Wertschriften	1,405	85
Abschreibung auf Mobilien	2,776	45	Diverses	3,422	30
Kursreduktion auf Wertschriften	21,405	75			
Verzinsung des Pensionsfonds	1,500	—			
Versicherung des Personals	8,793	20			
Diverses	2,590	85			
Jahresertrag:					
Saldo vom Vorjahre	12,612	28			
Reinertrag pro 1932/33	216,683	06			
	1,643,658	34		1,643,658	34

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

France — Droits de douane sur les fruits et graines oléagineux, les matières grasses et leurs dérivés

Le Journal officiel du lundi 7 et mardi 8 août publie la loi, l'arrêté et le décret ci-après:

I. Loi tendant à établir des droits de douane sur les fruits et graines oléagineux, les matières grasses et leurs dérivés.

Le Sénat et la Chambre des députés ont adopté,

Le Président de la République promulgue la loi dont la teneur suit:

Art. 1^{er}. — A titre temporaire et jusqu'au 1^{er} janvier 1937, le n° 88 du tarif douanier est modifié conformément au tarif suivant:

Nombres du tarif	Désignation des marchandises	Unité de perception	Tarif minimum
		kg.	frs.
88	Graines et fruits oléagineux:		
	Arachides:		
	En coques	100	8.—
	Décortiquées	—	11.—
	Caméline	—	7.10
	Chênevis	—	8.—
	Coco ou coprah	—	17.50
	Colza d'Europe	—	15.90
	Coton décortiqué ou non	—	5.20
	Faines	—	6.—
	Lin ²⁾	—	8.—
	Moutarde y compris colza blanc et roux des Indes	—	9.20
	Navette	—	15.50
	Niger	—	9.—
	Oeillette	—	16.—
	Palmiste	—	11.50
	Pavot	—	10.—
	Ravison	—	7.20
	Ricin	—	11.—
	Sésame	—	13.70
	Soja	—	3.30
	Touloucouna	—	8.—
	Autres	—	11.—

En outre, la tarification des n°s 30, 31, 37, 47, 51, 52, 110 A, 110 B, 110 bis, 111 bis A, 111 bis B, 115, 0196, 199 bis, 0217, 0218, 0219, 298, 298 bis, Ex. 299 bis, 308, Ex. 311, 312, 321, Ex. 322, 385, 385 bis, 476 bis, 484, sera, dans le délai d'un mois à dater du vote de la loi, modifiée par les ministres intéressés, en prenant pour base les majorations de droits apportées aux articles repris au n° 88, de manière à maintenir, pour l'ensemble des articles visés par la présente loi, l'équilibre tarifaire actuellement existant.

Art. 2. — Les produits ci-dessus visés qui sont actuellement consolidés avec les pays étrangers feront l'objet de mesures de contingentement à déterminer par les ministres intéressés jusqu'à ce que les majorations de droits prévues à leur égard soient devenues applicables.

Art. 3. — Les droits fixés à l'article 1^{er} pourront être simplement consignés ou feront l'objet d'une soumission cautionnée en vue de leur restitution ultérieure dans le délai d'un an lorsque les produits importés et assujettis auxdits droits seront destinés à être réexportés, soit dans l'état où ils ont été introduits, soit après transformation.

Les détails d'application des dispositions du présent article seront réglés par arrêtés du ministre du budget et le drawback entrera en fonction au moment de l'application de la loi.

Art. 4. — Dans la limite du crédit qui sera ouvert, chaque année, par la loi de finances et qui sera égal au maximum aux trois quarts du supplément de produits résultant de l'application du nouveau tarif fixé par l'article 1^{er}, il sera procédé à la suppression des taxes de sortie et à la réduction des tarifs de transports intérieurs, à l'allocation de subventions aux sociétés officielles de prévoyance et organisations agricoles similaires, et, d'une manière générale, au financement de toutes mesures susceptibles d'améliorer la production et de bénéficier directement au producteur local.

Des décrets rendus sous le contreseing du ministre des colonies et du ministre du budget fixeront les modalités d'application du présent article.

Art. 5. — Toutes les huiles alimentaires provenant de fruits ou de graines ne peuvent être mises en vente que sous les appellations définies par les règlements d'administration publique pris en vertu de l'article 11 de la loi du 1^{er} août 1905, modifiée et complétée par la loi du 21 juillet 1929.

Il est interdit, notamment, de détenir ou de transporter en vue de la vente et de mettre en vente ou de vendre:

1° Sous la dénomination d'huile d'olive, de noix, d'arachide, ou de tout autre fruit ou graine, une huile ne provenant pas exclusivement des olives, des noix, des arachides ou des fruits ou graines indiqués dans ladite dénomination;

2° Sous une appellation d'origine nationale ou régionale une huile dont les graines ou fruits ne proviennent pas en totalité de la région indiquée.

Les qualificatifs « vierge » ou « naturelle » sont exclusivement réservés aux huiles pures extraites par des moyens mécaniques de fruits ou de grains en bon état de conservation, propres et mûrs, sans rancissement ni moisissure, bien clarifiées, mais seulement par des moyens mécaniques, et qui n'ont été ni raffinées ni blanchies ou neutralisées par des moyens chimiques.

En ce qui concerne les huiles mélangées, ou ne portant pas de dénomination spécifique, la dénomination prévue par les règlements susvisés devra être suivie de l'indication de leur composition.

Art. 6. — Dans tous les cas où en vertu de la législation en vigueur, sont prescrites les inscriptions des mots « margarine » ou « oléomargarine » sur des fûts, caisses, boîtes, récipients ou enveloppes, celles de « margarine » ou « oléomargarine » devront être inscrites en caractères apparents et indélébiles, accompagnées de toutes les indications et mentions prescrites par les règlements d'administration publique pris en vertu de l'article 9 de la loi du 16 avril 1897, modifiée par l'article 3 de la loi du 28 février 1931.

L'indication de composition prescrite par ces règlements devra préciser la nature des produits entrant dans la fabrication et, s'il y a lieu, les traitements chimiques utilisés au cours de cette dernière.

Art. 7. — Cette loi n'entrera en vigueur qu'après établissement par les services compétents des ministères intéressés des corrections de droits prévus à l'article 1^{er}, dernier alinéa.

La présente loi, délibérée et adoptée par le Sénat et par la Chambre des députés, sera exécutée comme loi de l'Etat.

Fait à Mercy-le-Haut, le 6 août 1933.

¹⁾ Les graines de lin pour semences sont admises en franchise dans la limite d'un contingent et sous réserve de justifications à fixer par décret.

²⁾ Observation générale. — Les notes et renvois du tarif antérieur demeurent applicables en tout ce qu'elles n'ont pas de contraire aux nouvelles dispositions.

II. Application de l'article 3 de la loi du 6 août 1933 sur le régime douanier des corps gras.

Le ministre du budget,

Vu la loi du 6 août 1933;

Vu le décret du 7 août 1933;

Vu l'article 439 du décret du 28 décembre 1926 codifiant les lois de douanes;

Sur le rapport du conseiller d'Etat directeur général des douanes,

Arrête:

Art. 1^{er}. — La réexportation en l'état ou après transformation des produits d'origine étrangère, repris à l'article 1^{er} du décret du 7 août 1933 et introduits en France avant le 1^{er} janvier 1937 donnera lieu, au profit de l'importateur, sous les conditions et réserves ci-après, au remboursement ou à la décharge des droits de douane résultant de l'application de la loi du 6 août 1933.

Art. 2. — Les opérations s'effectueront sous le lien, soit d'un acquit-à-caution, soit d'une consignation, valables une année et garantissant ledit droit. Ces titres devront énoncer le poids brut, le poids net, l'espèce, l'origine, la valeur de la marchandise.

Les acquits-à-caution devront en outre comporter l'engagement d'acquitter, en cas de non-réexportation totale ou partielle dans le délai d'un an, le montant des droits d'importation augmenté de l'intérêt de retard au taux de 5 p. 100.

La douane pourra prélever des échantillons, à l'entrée, et, pour les marchandises à réexporter en l'état qui seront désignées par elle, procéder au plombage ou à l'estampillage.

Art. 3. — Sous réserve de dispositions spéciales qui pourront intervenir pour des catégories déterminées de marchandises, tous les corps gras, autres que les graines, à transformer en huile, seront compensés poids pour poids sans allocation de déchet, qu'ils soient destinés à être réexportés en l'état ou après transformation.

Toutefois, en cas de transformation, le poids du produit compensateur reconnu à l'analyse n'est admis à l'importation que sous réserve d'une déduction de 8 p. 100 afin de tenir compte forfaitairement de la partie du produit importé laissé sur le marché intérieur.

Pour les graines destinées à être compensées par des huiles, l'apurement sera effectué d'après la teneur forfaitaire en huile indiquée ci-après:

Arachides en coques, 38 p. 100.

Arachides décortiquées, 48 p. 100.

Cameline, 31 p. 100.

Chênevis, 35 p. 100.

Coco ou coprah, 65 p. 100.

Colza d'Europe, 43 p. 100.

Coton décortiqué ou non, 23 p. 100.

Faines, 26 p. 100.

Lin, 35 p. 100.

Moutarde y compris le colza blanc ou roux des Indes, 43 p. 100.

Navette, 43 p. 100.

Niger, 38 p. 100.

Oeillette (pavot noir), 43 p. 100.

Palmiste, 49 p. 100.

Pavot (pavot blanc), 43 p. 100.

Ravison, 23 p. 100.

Ricin, 48 p. 100.

Sésame, 59 p. 100.

Soja, 13 p. 100.

Touloucoua (en coques), 35 p. 100.

La liste des graines autres admissibles au bénéfice de la mesure ainsi que leur rendement seront déterminés par décision de la direction générale des douanes.

Art. 4. — Les déclarations de réexportation devront indiquer

1^o L'espèce, le poids net, la valeur de la marchandise réexportée;

2^o La proportion de corps gras d'origine étrangère contenue dans le produit, et la composition analytique de ce produit;

3^o Les numéros, date, bureau d'émission du titre souscrit à l'entrée ainsi que l'espèce et la quantité des corps gras dont la décharge est demandée.

A ces déclarations devra être annexé un certificat établi par l'exportateur et indiquant les noms, domicile et qualité du fournisseur de la matière première importée au bénéfice des dispositions ci-dessus, avec les dates d'achat et les quantités de produits achetés. En cas de transformations successives de la matière première importée, les mêmes renseignements devront être fournis pour chacune des transformations.

Le contrôle des énonciations de ce certificat pourra être effectué dans les écritures des divers intéressés par les fonctionnaires du ministère du budget habilités au contrôle de la taxe sur le chiffre d'affaires. Si ce contrôle était rendu impossible par l'absence de justifications régulières, la décharge des droits ne serait pas accordée. Il en serait de même dans le cas où l'analyse des laboratoires des finances ne permettrait pas de doser le corps gras importé.

Les constatations des laboratoires du ministère des finances seront tenues pour définitives.

Toutefois, les restrictions et formalités ci-dessus ne s'appliqueraient pas aux industriels qui se soumettraient à l'exercice permanent de la douane ou des contributions indirectes dans les conditions fixées par arrêté du ministre du budget.

Le produit à réexporter devra renfermer 10 p. 100 au moins de corps gras provenant de la matière première importée.

La quantité minimum de corps gras à imputer par déclaration de réexportation est fixée à 100 kg.

Art. 5. — Les exportations sur les colonies, pays de protectorat, pays sous mandat, ne sont pas admises à l'apurement des comptes. Toutefois, des dérogations pourront être prévues, par décision ministérielle, à l'égard des exportations à destination des territoires d'outre-mer, dont le statut douanier est régi par des conventions internationales.

Art. 6. — Toute manœuvre tendant à obtenir, soit le remboursement ou la décharge des droits hors des conditions ci-dessus prévues, soit un remboursement ou une décharge plus forts que ceux réellement dus, donnera lieu à l'application des pénalités édictées par l'article 439 du code des douanes.

Art. 7. — Le conseiller d'Etat, directeur général des douanes, est chargé de l'exécution du présent arrêté, qui sera publié au Journal officiel.

Fait à Paris, le 7 août 1933.

III. Tarification douanière de certains corps gras et de certains produits à base de corps gras.

Le Président de la République française,

Vu la loi du 6 août 1933, et notamment l'article 1^{er}, dernier alinéa;

Sur le rapport du ministre du commerce et de l'industrie, du ministre de l'agriculture, du ministre des colonies, du ministre des affaires étrangères, du ministre du budget et du ministre des finances,

Décrète:

Art. 1^{er}. — A titre temporaire et jusqu'au 1^{er} janvier 1937, le tarif des douanes est modifié ainsi qu'il résulte du tableau ci-annexé, en ce qui concerne les produits repris à ce tableau.

Art. 2. — Pour les produits ci-après, dont les droits actuels sont consolidés avec certains pays étrangers, les nouveaux droits n'entreront en vigueur qu'à des dates qui seront indiquées par des avis aux importateurs publiés au « Journal officiel »:

N°s du tarif	Désignation des produits
ex 110 A	Huiles fixes pures de maïs.
115	Gemmes, térébenthines, résines, colophanes, poix, pains de résines, brais et tous autres produits résineux indigènes. Résinates. Gommés et ambrés fondus, gommés-éther, produits résineux fondus ou précipités, etc.
ex 0196	Glycérine distillée.
ex 298	Vernis et peintures assimilées, autres que ceux à l'alcool et que ceux à base d'acétate de cellulose.
298bis	Extraits pâteux ou secs, y compris ceux d'acétate de cellulose, pour la préparation des vernis et impropres à l'emploi direct.
ex 299bis	Encres à imprimer (y compris les encres pour gravures, machines à écrire, etc.), de couleur, autres que celles renfermant plus de 3 p. 100 de colorant dérivé du goudron de houille, autres que les encres sans huile végétale (huile siccatrice).
ex 308	Couleurs broyées à l'huile, autres que les noirs de fumée et de pétrole.
312	Savons autres que ceux de parfumerie.
ex 322	Acide stéarique ouvré autrement qu'en bougies non tarifé ailleurs.
ex 476bis	Peaux vernies et parties de peaux vernies.
484	Peaux chamoisées ou parcheminées non teintées ou teintées.
	Gants.

Art. 3. — Le ministre du commerce et de l'industrie, le ministre de l'agriculture, le ministre des colonies, le ministre des affaires étrangères, le ministre du budget et le ministre des finances sont chargés, chacun en ce qui le concerne, de l'exécution du présent décret qui sera publié au « Journal officiel ».

Fait à Mercy-le-Haut, le 7 août 1933.

TABEAU ANNEXE

Note générale: Les notes et renvois du tarif antérieur demeurent applicables en tout ce qu'ils n'ont pas de contraire aux nouvelles dispositions.

N°s du tarif	Désignation des marchandises	Unité de perception	Tarif minimum frs.
ex 30	Graisses animales autres que de poissons non classées ailleurs:		
	A. Suifs:		
	Hydrogénés:		
	Destinés à la savonnerie	100 kilogr.	30.—
	Autres	—	60.—
	Non hydrogénés:		
	Dits « pressés » pour la fabrication des graisses alimentaires	—	75.—
	Non visés au paragraphe précédent	—	25.—
	B. Saindoux:		
	Destinés à l'industrie ou lards industriels dénatrés au pétrole et impropres à la consommation	—	75.—
	Autres:		
	Bruts	—	250.—
	Raffinés	—	360.—
	C. Huiles de saindoux:		
	Destinées au graissage des machines	—	60.—
	Autres	—	360.—
	E. Non dénommées aux alinéas A, B, C et D du n° 30:		
	Hydrogénés:		
	Destinés à la savonnerie	—	30.—
	Autres	—	60.—
	Non hydrogénés	—	25.—
31	Oléomargarine non émulsionnée provenant du suif séparé de la stéarine sans mélange ni aucune préparation	—	150.—
	Margarine, graisses alimentaires et substances similaires	—	270.—
51	Graisses de poissons	—	30.—
52	Blanc de baleine ou de cachalot:		
	Brut	—	25.—
	Pressé	—	50.—
	Raffiné	—	75.—
110 A	Huiles fixes pures:		
	D'arachides:		
	Destinées à la savonnerie	—	44.—
	Destinées à la fabrication des graisses alimentaires	—	35.—
	Autres	—	73.—
	De bols de Chine (wood oil), d'abrasin ou d'éleococca	—	33.—
	De coco ou de coprah:		
	Destinées à la savonnerie ou à la stéarinerie	—	10.50
	Autres	—	53.—
	De coton:		
	Destinées à la savonnerie	—	48.—
	Destinées à la fabrication des graisses alimentaires	—	16.—
	Autres	—	64.—
	D'illipé	—	28.—
	De lin	—	53.—
	De maïs:		
	Destinées à la savonnerie	—	49.—
	Autres	—	60.—
	D'olives:		
	Destinées à la savonnerie	— (a)	19.—
	Autres	— (a)	70.—
	De palme	—	28.—
	De palmiste	—	23.—
	De pulgère	—	48.—
	De ricin	—	48.—
	De sésame:		
	Destinées à la savonnerie	—	48.—
	Destinées à la fabrication des graisses alimentaires	—	16.—
	Autres	—	64.—
	De soja:		
	Destinées à la savonnerie	—	41.—
	Destinées à la préparation des couleurs et vernis:	—	55.—
	Destinées à la fabrication des graisses alimentaires	—	41.50
	Autres	—	82.—

Números du tarif	Désignation des marchandises	Unité de perception	Tarif minimum	Números du tarif	Désignation des marchandises	Unité de perception	Tarif minimum
110 A	De touloucouna	100 kilogr.	28.—	ex 299bis	Encres à imprimer (y compris les encres pour gravures, machines à écrire, etc.) de couleur, autres que celles renfermant plus de 3 p. 100 de colorant dérivé du goudron de houille, autres que les encres sans huile végétale	100 kilogr.	450.—
	De tournesol:	—	49.—	ex 308	Couleurs broyées à l'huile, autres que les noirs de fumée et de pétrole, taxées à l'état non préparé: A raison de 5 fr. ou moins par 100 kilogr. en tarif minimum	—	35.—
	Destinées à la préparation des couleurs et vernis:	—	60.—		A plus de 5 fr. par 100 kilogr. en tarif minimum.	—	Tarif du produit non préparé majoré de 12 fr. par 100 kilogr.
	Autres:	—	49.—			—	300.—
	Non dénommées:	—	60.—	ex 311	Savons de parfumerie autres que transparents	—	75.—
110 B	Huiles fixes pures ayant subi l'hydrogénation:	—	43.—	ex 312	Savons autres que ceux de parfumerie	—	275.—
	Destinées à la savonnerie	—	40.—	ex 321	Bougies de toute sorte, autres que les bougies en paraffine pure ou mélangées de paraffine	—	255.—
	Destinées à la fabrication des graisses alimentaires.	—	88.—	ex 322	Acide stéarique ouvré autrement qu'en bougies non tarifié ailleurs	—	240
	Autres:	—	135.—	385	Toile cirée	Kilogr.	2.40
110bis	Huiles fixes cuites ou oxydées	—	400.—		Linoléum (y compris le linoléum sur jute) non incrusté, ayant d'épaisseur:	—	3.—
111	Huiles fixes aromatisées	—	270.—		plus de 3 mm.	—	3.75
111bis A	Graisses végétales alimentaires	—	150.—		Plus de 1 mm. ½ à 3 mm.	—	4.25
111bis B	Graisses végétales destinées à la fabrication des graisses alimentaires	—	75.—	385bis	Linoléum incrusté de toute épaisseur	—	5.25
115	Gommes, térébenthines, résines, colophanes, poix, pains de résine, brais et autres produits résineux indigènes	—	28.—	ex 476bis	Peaux corroyées, c'est-à-dire apprêtées et travaillées après tannage (y compris les peaux assimilées, peaux chamoisées ou parcheminées non teintes, peaux hongroises):	—	9 p. 100
	Résinates:	—	225.—		Peaux et parties de peaux vernies:	Valeur	11 p. 100
	De cobalt	—	135.—		Chèvres, moutons et agneaux	—	7 p. 100
	Autres:	—	75.—	484	Gants:	—	21 p. 100
	Gommes et ambres fondus, gommes éther, produits résineux fondus ou précipités, succédanés d'ambre ou de copal et tous produits résineux artificiellement préparés, à l'exclusion des résines synthétiques genre bakélite, albertol, plastose provenant de la condensation des aldéhydes avec des phénols, des amines, des amides, etc.	—	9.—		En pelleterie, fourrés de pelleterie avec ou sans parties de peaux, de tissu, de bonnetterie, etc. De tout genre de peau avec ou sans partie en tissu, bonnetterie, etc.	—	21 p. 100
0196	Glycérine:	—	30.—			—	187. 12. 8. 33.
	Brute	—	300.—			—	
	Distillée	—	30.—			—	
0217	Acide oléique d'origine animale autre que de graisse de poisson	—	30.—			—	
0218	Acide oléique autre (huile déglycérinée) contenant jusqu'à 10 p. 100 d'acide gras concrets	—	205.—			—	
0219	Acide stéarique	—	4.50			—	
ex 298	Vernis et peintures assimilés, autres que ceux à l'alcool et que ceux à base d'acétate de cellulose	Kilogr.	9.—			—	
298bis	Extraits pâteux ou secs y compris ceux d'acétate de cellulose pour la préparation des vernis et impropres à l'emploi direct	—	9.—			—	

(a) Ces droits n'entreront en vigueur que le 13 août 1933.

Annoncen-Regie:

PUBLICITAS

Schweizerische Annoncen-Expediton A.-G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces:

PUBLICITAS

Société Anonyme Suisse de Publicité

LEIPZIGER HERBSTMESSE 1933

Beginn 27. August

Auf deutschen Reichsbahnstrecken

33 ⅓ % Fahrpreisermäßigung

Alle Auskünfte erteilt die

Schweizer Geschäftsstelle der Leipziger Messamts, Zürich
Bahnhofstrasse 77, und die führenden Reisebüros

Concordia Finanzierungs-Aktiengesellschaft Schaffhausen

Die Herren Aktionäre werden hiermit eingeladen zur

ordentlichen Generalversammlung

auf Mittwoch, den 30. August 1933, vormittags 11 Uhr, in das Bureau des Dr. P. Gubser, Rechtsanw., Theaterstrasse 20, in Zürich 1, zur Behandlung folgender

TRAKTANDEN:

1. Antrag der Verwaltung und Kontrollstelle auf Genehmigung der Jahresrechnung 1932/33 und Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
2. Beschlussfassung über die Zahl der Mitglieder der Verwaltung und Wahl dieser Mitglieder.
3. Besetzung der Kontrollstelle für das Geschäftsjahr 1933/34.
4. Diverses.

Die Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, sowie der Revisorenbericht liegen zur Einsicht der Herren Aktionäre im Domizil unserer Gesellschaft in Schaffhausen, sowie bei Dr. P. Gubser, Rechtsanwalt, in Zürich, auf.

Zürich, den 10. August 1933.

(9089 Z) 2459 i

Der Verwaltungsrat.

Konsultationen
spez. für Handel und Industrie

erteilt 2406

Dr. Oscar Busch
Rechtsanwalta. Direktor der A.-G. Brown, Boveri & Cie., Baden
Juristische, geschäftliche und
finanzielle Beratung

Adresse:

Ermitage, Wettingen (Kt. Aargau) Telefon Nr. 1461
Baur en Ville, Zürich, Paradeplatz, Telefon Nr. 33.680
Audienzen in Zürich: 10-12 Uhr, 3-5 Uhr

Oeffentliches Inventar

Ueber den Nachlass des verstorbenen Philipp Jakob Brügger, Holzwaren, wohnhaft gewesen Langackerstrasse 16, in Zürich 6, ist durch Verfügung des Einzelrichters für nichtstreitige Rechtssachen des Bezirksgerichtes Zürich vom 25. Juli 1933 das öffentliche Inventar angordnet worden. 2424

Es werden daher die Gläubiger und die Schuldner des Verstorbenen aufgefordert, ihre Ansprüche und Verbindlichkeiten an den Nachlass des Verstorbenen bis zum 5. September 1933 bei der unterzeichneten Amtsstelle schriftlich anzumelden, unter Androhung der im Amtsblatt des Kantons Zürich vom 4. August 1933 angeführten Rechtsnachteile im Unterlassungsfalle.

Zürich 6, den 3. August 1933.

Notariat Unterstrass-Zürich:
Eugen Kronauer, Notar.

On cherche des représentants pour les cantons de

Bâle
Zürich
Bern
Genève
Tessin
Grisons

La Feuille Officielle Suisse du Commerce est lue dans toute la Suisse. Profitez de cet avantage, si vous cherchez des représentants pour différentes régions!

Bureau-
Mobilier . . .

verkaufen Sie am besten durch eine Kleinanzeige im Handelsamtsblatt!

Rechnungsruf im öffentlichen Inventar

Ueber das Vermögen des am 8. Juli 1933 verstorbenen Waldemar Heinze-Finkbeiner, geb. 1866, von Hohnstein, Sachsen, wohnhaft gewesen an der Gotthelfstrasse 4 in Zürich 3, Inhaber der Firma W. Heinze-Finkbeiner, Herren- u. Damenschneiderei, Kürschnerei und Pelzwaren, Schweizergasse 6 in Zürich 1, ist vom Einzelrichter in nichtstreitigen Rechtssachen des Bezirksgerichtes Zürich am 19. Juli 1933 die Aufnahme des öffentlichen Inventars angeordnet worden.

Es werden daher sowohl die Gläubiger mit Einschluss der Bürgschaftsgläubiger, als auch die Schuldner des Erblassers aufgefordert, ihre Forderungen und Schulden bis zum 12. September 1933 bei der unterzeichneten Amtsstelle anzumelden.

Die Gläubiger werden auf die in Art. 590 ZGB. genannten Folgen der Nichtanmeldung aufmerksam gemacht, wonach die Erben den Gläubigern, deren Forderungen deshalb nicht in das Inventar aufgenommen worden sind, weil sie deren Anmeldung versäumt haben, weder persönlich noch mit der Erbschaft haften, soweit sie nicht durch Pfandrechte gedeckt sind (Art. 590 Abs. 3 ZGB.).

Die Schuldner und die im Besitze von Faustpfändern befindlichen Kreditoren, welche unterlassen, eine Eingabe zu machen, werden mit Ordnungsbusse bestraft. 2458

Zürich 3, den 7. August 1933.

Notariat Wiedikon-Zürich:
D. Helbling, Notar.

Oeffentliches Inventar - Rechnungsruf

(Art. 582 & ff. Z. G. B. u. § 12 des Dekr. vom 18. Dez. 1911)

Erhasser:

Küng-Bürgi, Walter J.

des Josef, von Aristau (Aargau), geb. 1891, gew. Kaufmann in Bern, Choisystrasse 14, verstorben am 18. Juli 1933, gew. unbeschränkt haftender Teilhaber der Kommanditgesellschaft J. Küng & Co., Kolonialwaren en gros, Weine, Benzine und Öle in Bern, Weyerstrasse 28.

Eingabefrist: Bis und mit 30. August 1933:

- a) Für Forderungen und Bürgschaftsansprüche: Beim Regierungstatthalteramt II in Bern.
- b) Für Guthaben: Bei Notar Carl Hertig in Bern, Spitalgasse 34.

Für nicht angemeldete Forderungen und Bürgschaftsansprüche haften die Erben weder persönlich noch mit der Erbschaft. (Art. 590 Z. G. B.) 2382

Massaverwalter: Herr Werner Küng, Kaufmann in Bern, Efingerstrasse 38.

Der Beauftragte:
C. Hertig, Notar.